Marriage contract Nr. 351: Württemberg - Preußen

- **Date of contract conclusion:** 1716-02-06
- **Place of contract conclusion:** Berlin

Groom

- **Name:** Friedrich Ludwig von Württemberg
- **GND:** 115807993
- **Year of Birth:** 1698
- **Year of Death:** 1731
- **Dynasty:** Württemberg
- **Confession:** katholisch

Bride

- **Name:** Henriette Marie von Brandenburg-Schwedt
- **GND:** 141778237
- **Year of Birth:** 1702
- **Year of Death:** 1782
- **Dynasty:** Hohenzollern
- **Confession:** reformiert

Actors for Groom

- **Name:** Eberhard Ludwig
- **GND:** 118687441
- **Dynasty:** Württemberg
- **Relationship:** Vater

Actors for Bride

- **Name:** Friedrich Wilhelm I.
- **GND:** 118535978
- **Dynasty:** Hohenzollern
- **Relationship:** Cousin
- **Name:** Johanna Charlotte von Anhalt-Dessau
- **GND:** 189436700
- **Dynasty:** Askanier
- **Relationship:** Mutter

Württemberg

1716-02-06

Vertragsinhalt

Präambel: Verstärkung der zwischen Friedrich Wilhelm und Eberhard Ludwig geschlossenen Bündnis und Allianz

1 – gegenseitige Eheversprechen

2 – Religionssachen geregelt: Freie Religionsausübung für die Braut; Zusicherung eines Hofpredigers; Einrichtung eines Raums in der Residenz Stuttgart zur Religionsausübung und in ihren Gemächern

3 – Mitgift geregelt: 24000 Reichstaler; Anlage und Verwendung der Mitgift geregelt; Ausstattung der Braut geregelt; 9000 Reichstaler als Paraphernalgut

4 – Erbverzicht der Braut geregelt

5 – Morgengabe geregelt: In Höhe von 5000 Reichstaler; Zinsen daraus und 2000 Reichtaler als Spielgeld; Hof der Braut geregelt

6 – Leistungen der Familie des Bräutigams geregelt: Widerlage in Höhe von 24000 Reichstalern; Leibgedinge in Höhe von 4800 Reichstalern geregelt; Amt Göppingen als Wittum; Regelungen zum Wittum: Nutzungsrechte; Ersatz; Inventar des Wittumssitzes; Antritt; Jurisdiktion; Verpfändungsverbot

7 – Todesfälle geregelt; Braut stirbt vor Bräutigam ohne gemeinsame Erben: Vererbung der verschiedenen Gelder geregelt

8 – Braut stirbt vor Bräutigam mit gemeinsamen Erben: Vererbung der verschiedenen Gelder geregelt

9 – Bräutigam stirbt vor der Braut mit oder ohne Kinder: Wittumsantritt, Versorgung eventueller Kinder, Nutzung der Gelder geregelt

10 – Wiederverheiratung der Braut geregelt; Erbregelungen mit und ohne Kinder aus zweiter Ehe

11 – Stirbt einer der Ehepartner nach dem Beilager, aber vor Leistung der Ehegelder, müssen, diese dennoch vollzogen werden; stirbt einer von beiden vor Vollzug des Beilagers, ist der Vertrag nichtig

12 – einander per Testament, Codicill oder donationes mortis causa zu beschenken ist frei erlaubt, solange es die Hausverträge nicht verletzt

13 – Versprechen, sich an das Obenstehende zu halten; Ausfertigung in zwei Exemplaren, die zu unterschreiben sind

14 – Ort, Datum, Unterschrift

Konfessionelle Regelungen

2 – Religionssachen geregelt: Freie Religionsausübung für die Braut; Zusicherung eines Hofpredigers; Einrichtung eines Raums in der Residenz Stuttgart zur Religionsausübung und in ihren Gemächern

Erbrechtliche Regelungen

4 – Erbverzicht der Braut geregelt

7 – Todesfälle geregelt; Braut stirbt vor Bräutigam ohne gemeinsame Erben: Vererbung der verschiedenen Gelder geregelt

8 – Braut stirbt vor Bräutigam mit gemeinsamen Erben: Vererbung der verschiedenen Gelder geregelt

10 – Erbregelungen mit und ohne Kinder aus zweiter Ehe

Nachweise

- **Archivexemplar**: GStA PK BHP, Rep. 36, 210
- **Vertragssprache Archivexemplar**: Deutsch

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 351. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/351.html

```
@misc{Herzog.2024,
 author = {Herzog, Richard},
 year = {2024},
 title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 351},
 url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/351.html}
}
```